

Ergebnisprotokoll

über die 418. Sitzung des Senats der Universität Siegen am 18. Mai 2022.

**Teilnehmer:** siehe anliegende Anwesenheitsliste

Außerdem anwesend:

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 15:45 Uhr

Tagungsort: Hybridveranstaltung (AR-NA 016)

Protokoll: Fr. Althaus

Herr Burckhart eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Sodann legt der Senat die Tagesordnung des öffentlichen Teils wie folgt fest:

## II. Öffentlicher Teil

TOP 1 – Genehmigung des Protokolls der 417. Sitzung am 16. März 2022

TOP 2 – Aussprache zu dem schriftlichen Bericht des Rektorats

TOP 3 – Bericht aus dem Hochschulrat

TOP 4 – Bericht aus dem AStA

TOP 5 – Kommission für Internationales und Lebenslanges Lernen  
hier: Nachwahl eines Mitglieds aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

TOP 6 – Kommission für Diversity Policies  
hier: Nachwahl zweier Mitglieder aus der Gruppe der Studierenden

TOP 7 – Beirat des Sprachenzentrums  
hier: Nachwahl einer Vertreterin oder eines Vertreters aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

TOP 8 – Änderung der Wahlordnung zur Ermöglichung von Online-Wahlen

TOP 9 – Verschiedenes

---

TOP 1 – Genehmigung des Protokolls der 417. Sitzung am 16. März 2022

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 2 – Aussprache zu dem schriftlichen Bericht des Rektorats

### **Bericht von Frau Heinrich**

Auf Nachfrage des Senats zu den Ergebnissen der Veranstaltung zu den Erfahrungen mit dem Professorinnenprogramm III am 22. März 2022 berichtet Frau Heinrich, dass auch über verschiedene Schwierigkeiten abhängig vom Hochschultyp berichtet worden sei. Kleinere Hochschulen hätten insbesondere Probleme innerhalb der knappen Frist drei Professuren zu berufen. Auch die strikte Frist zur Verausgabung der Mittel bis zum 28. Februar 2025 sei mit Blick auf Mutterschutz- und Elternzeiten diskutiert worden, da in dieser Zeit die Gelder ruhen und nach jetzigem Stand verfallen. Des Weiteren hätten es technische Hochschulen bei der Berufung von Frauen schwerer als andere.

### **Bericht von Herrn Stein**

Mit Blick auf den Berichtspunkt zu den Nachhaltigkeitsaktivitäten der Universität Siegen, erkundigt sich der Senat nach der gelebten Nachhaltigkeit und greift als Beispiel die Thematik der Mülltrennung auf. Herr Burckhart wird diesen Hinweis an Herrn Stein weitergeben.

### **Bericht von Herrn Mannel**

Herr Mannel berichtet, dass die Mitglieder der DFG einer erneuten Verlängerung der Übergangsfrist zur Umsetzung des Kodex „Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“ bis zum 31. Juli 2023 zugestimmt haben. Frau Op den Camp werde den überarbeiteten Entwurf der Ordnung zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis in eine der nächsten Sitzungen einbringen.

### **Bericht von Frau Nonnenmacher**

Frau Nonnenmacher merkt an, dass sie ihr Berichtswesen auf alle Einrichtungen, die in ihrem Verantwortungsbereich liegen, erweitert habe, um dem Senat einen besseren Gesamtüberblick zu geben.

Des Weiteren ergänzt sie ihren Bericht um den Punkt „Freiraum 2022“. Die Frist zur Antragsstellung habe am 15. März 2022 geendet, wobei nur die ersten 600 Anträge begutachtet worden seien. Insgesamt seien sechs Anträge der Universität Siegen bewilligt worden; darunter fünf Einzelanträge sowie ein Verbundantrag, die sich über alle Fakultäten, mit Ausnahme von einer, erstrecken.

### **Bericht des Kanzlers**

Im Hinblick auf die im Bericht unter Punkt I. A. angesprochene Konsolidierung erkundigt sich der Senat, wie hoch die Anteile der einzelnen Fakultäten und der Verwaltung zur Erreichung der Einsparung von 4 Mio. Euro sei und ob es hierzu einen Strategie gebe. Herr Richter sagt zu, die genaue Aufteilung in seinen nächsten Bericht aufzunehmen. Des Weiteren führt er aus, dass die im Budgetmodell verankerten drei Säulen, (1) Grundfinanzierung der Fakultäten, (2) Leistungs- und Innovationsbudget, (3) Finanzierung der zentralen Einrichtungen, zu Grunde gelegt worden seien. Die Verteilung erfolge proportional in gleichem Maße, so wie auch das Budget verteilt worden sei. Jede Fakultät habe aus einer Reihe von Maßnahmen, die für sie passenden Instrumente ausgewählt. Bezüglich der Anpassung von Kapazitäten an die sinkende Lehrnachfrage erläutert Frau Nonnenmacher, dass diese Problematik nur gemeinsam mit den Fakultäten gelöst werden könne; es gebe mehrere Möglichkeiten, unter anderem bei der Gestaltung des Lehrangebots. Digitale Lehr- und Lernangebote könnten beispielsweise als Ergänzung der Präsenzlehre in den Blick genommen werden.

### **Bericht des Rektors**

Bezugnehmend auf den Berichtspunkt „Strategiepapier des Rektorats“ berichtet der Sprecher des Senats, Herr Habscheid über die am 29. April 2022 stattgefundene Klausurtagung. Die Zusammensetzung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sei ausgewogen gewesen; neben der Leitungsebene (Rektorat, Dekanate) und den Gremien (Senat, Hochschulrat, Fakultätsräte), seien die UB, das ZIMT und die Personalräte einbezogen worden. Vorab seien den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das Strategiepapier des Rektorats, der Entwurf Vision/Mission/Leitbild und das Forschungsprofil zugesandt worden. Die Klausurtagung habe aus zwei Arbeitsschwerpunkten bestanden. Zum einen sei eine Umfeldanalyse in Gruppen erarbeitet und zusammengetragen worden. Zum anderen habe man sich dem Thema der Strategieentwicklung gewidmet und drei Handlungsfelder identifiziert; differenzierte Bildungswege, profilierte Forschung und Transfer. Der nächste Schritt sei nun die Ausarbeitung der Strategieinhalte, zu denen auch weitere Personen hinzugezogen werden. Eine weitere Klausurtagung zur Konsolidierung der Ergebnisse sei für Juli geplant. Sodann werden die Ergebnisse dem Rektorat und dem Senat zugehen.

TOP 3 – Bericht aus dem Hochschulrat

Es liegen keine Berichtspunkte vor.

#### TOP 4 – Bericht aus dem AStA

Frau Sticher als neue Vorsitzende stellt die Zusammensetzung des AStA vor: Herr Mirco Hotz, stellvertretender Vorsitz; Herr Luca Hermsen, stellvertretender Vorsitz und Frau Ann-Kathrin Peters, Finanzen (kommissarisch). Sie berichtet, dass die Studierenden nun wieder ohne Termin im AStA-Büro vorbeikommen könnten. Zudem finde in der kommenden Woche ein Seitens des AStA angebotener Erste Hilfe Kurs statt. Die Frist zur Einreichung der Härtefallanträge sei verstrichen, sodass die Gelder bald ausgezahlt werden könnten. Ferner habe ein erstes Gespräch mit der VGWS in Bezug auf das 9 €-Ticket stattgefunden; ein weiteres Gespräch sei für den 31. Mai 2022 geplant.

#### TOP 5 – Kommission für Internationales und Lebenslanges Lernen

hier: Nachwahl eines Mitglieds aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Frau Op den Camp erläutert das Wahlprozedere.

Frau Christine Sing (Fakultät I) wird einstimmig, mit fünf Ja-Stimmen von den anwesenden Mitgliedern aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in geheimer Wahl gewählt. Aufgrund der Festlegung des Sitzungsformates, dass für die stimmberechtigten Mitglieder die Sitzung als Präsenzsitzung stattfindet, können Mitglieder, die lediglich digital zugeschaltet sind, nicht wählen.

#### TOP 6 – Kommission für Diversity Policies

hier: Nachwahl zweier Mitglieder aus der Gruppe der Studierenden

Frau Op den Camp erläutert das Wahlprozedere.

Herr Krebs weist darauf hin, dass auch dann gewählt werden könne, wenn nur ein stimmberechtigtes Mitglied anwesend sei. Nach kurzer Aussprache zum Vorgehen werden Frau Gina Sikirić und Frau Charlin Lüttger einstimmig, mit einer Ja-Stimme in geheimer Wahl gewählt.

#### TOP 7 – Beirat des Sprachenzentrums

hier: Nachwahl einer Vertreterin oder eines Vertreters aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Frau Op den Camp erläutert das Wahlprozedere.

Herr Marco Durissini wird mit 15 Ja-Stimmen und einer Enthaltung von den anwesenden Mitgliedern des Senats in geheimer Wahl gewählt.

#### TOP 8 – Änderung der Wahlordnung zur Ermöglichung von Online-Wahlen

Frau Op den Camp berichtet dem Senat zum bisherigen Vorgehen und stellt die Vorteile einer Online-Wahl anhand der Präsentation (Anlage) vor. Sie gibt einen kurzen Überblick über die Vorgaben, welche sich aus der Onlinewahlverordnung NRW ergeben und betont, dass das verwendete elektronische Wahlsystem aktuellen technischen Standards und insbesondere den Sicherheitsanforderungen für Online-Wahlprodukte des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik entsprechen müsse.

Der Senat erkundigt sich nach über die Einführung von Online-Wahlen hinausgehende Änderungen. Frau Op den Camp erläutert hierzu exemplarisch einzelne Punkte, die sich zum einen aus den gesetzlichen Vorgaben des HG ergeben und zum anderen der Klarstellung bereits vorhandener Regelungen dienen. Neu aufgenommen worden sei der § 3 Absatz 3, der als weiteres mögliches Wahlverfahren eine reine Briefwahl auf Antrag in Ausnahmefällen vorsehe. Es besteht Einigkeit darüber, diese Option als Notfallvariante aufzunehmen.

Auf Nachfrage des Senats zur technischen Umsetzbarkeit erläutert Frau Op den Camp, dass ein funktionierendes Identity Management System eine zwingende Voraussetzung sei. Für die Gruppe der Studierenden könne das ZIMT dies bereits abbilden. Für die Beschäftigten stufe das ZIMT die Realisierung des Projekts bis Herbst als realistisch ein.

Der Senat begrüßt die Einführung von Online-Wahlen und stimmt einstimmig der Änderung der Wahlordnung gemäß der Vorlage zu.

TOP 9 – Verschiedenes

### **Sozialbeitrag Studierendenwerk**

Aus den Reihen der Studierenden wird der im Semesterbeitrag enthaltene Sozialbeitrag für das Studierendenwerk in Höhe von 90,50 € angesprochen. Der Betrag sei sowohl im vergangenen Semester fällig gewesen, in dem keine Versorgung seitens des Studierendenwerks stattgefunden habe, als auch zum jetzigen Zeitpunkt, in dem die Versorgung nur eingeschränkt erfolge; beispielsweise sei die Cafeteria auf dem Uni-Campus Hölderlin nach wie vor geschlossen. Herr Richter merkt an, dass dies ein Thema für den Verwaltungsrat des Studierendenwerkes sei und sagt zu, dies dort zu platzieren. Herr Habscheid bittet darum mitzuteilen, dass die eingeschränkte Versorgung auch für die Beschäftigten ein Problem sei.

gez.

Holger Burckhart

gez.

Maike Althaus

# 418. Senatssitzung am 18. Mai 2022

II. TOP 8 - Änderung der Wahlordnung  
zur Ermöglichung von Online-Wahlen

12. Mai 2022

[www.uni-siegen.de](http://www.uni-siegen.de)

# Agenda

## 1. Online-Wahl

- Vorteile der Online-Wahl
- Wesentliche Regelungen in Bezug auf die Online-Wahl

## 2. Regelungen zur Ermöglichung der elektronischen Kommunikation unabhängig vom Wahlverfahren

## 3. Sonstige Anpassungen

- Anpassungen bedingt durch das HG
- klarstellende Regelungen
- Verschiedenes

1

# Online-Wahl



# Vorteile der Online-Wahl

- geringer Ressourcenverbrauch (Druck + Versand von Wahlunterlagen)
- Reduzierung des zeitlichen und personellen Aufwands in den Wahllokalen und bei der Auszählung
- Einfache und ortunabhängige Stimmabgabe/Erhöhung des Komforts und maximale Flexibilität
- Barrierearmes Wählen
- Steigerung der Wahlbeteiligung
- Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes um bis zu 98 % wegen reduziertem Papierverbrauch
- Übersetzung in verschiedene Sprachen möglich
- Verlust der Briefwahlunterlagen wird vermieden
- Anpassung an die aktuelle gesellschaftliche und technologische Entwicklung (Digitalisierung)

## Wesentliche Regelungen in Bezug auf die Online-Wahl

- § 3 Abs. 1 und 2: Aufnahme der Option zur Durchführung von Online-Wahlen bei Wahlen in Urwahl, Briefwahl als zusätzliche Möglichkeit bleibt – Entscheidung erfolgt durch den Wahlvorstand
- § 4 Abs. 5 und § 5 Abs. 4: Anpassung der Frist zur Abgabe von Erklärungen und Anträgen auf Berichtigung und Ergänzung im Rahmen des Verzeichnisses der Wahlberechtigten: spätestens 18 Tage vor dem ersten Wahltag
- § 7 Abs. 2 k): Aufnahme der Festlegung der Regelungen für die Durchführung der Online-Wahl als Bestandteil in die Wahlankündigung
- § 13 Abs. 2 und 3: Aufnahme von Regelungen zur Ungültigkeit sowie zur Zurückweisung von elektronischen Stimmzetteln
- § 14 Abs. 1 und 4: Regelungen zur Auszählung und Feststellung des Wahlergebnisses – Auszählung durch Online-Wahlsystem, Öffnung des bereitgestellten Ergebnisses erfolgt öffentlich

# Wesentliche Regelungen in Bezug auf die Online-Wahl

- § 12 Durchführung und Stimmabgabe bei der Online-Wahl
- § 12 a) Störungen der Online-Wahl
- § 12 b) Briefwahl bei der Online-Wahl
- § 12 c) Technische Anforderungen bei der Online-Wahl

# 2

**Regelungen  
zur Ermöglichung  
der elektronischen  
Kommunikation  
unabhängig vom  
Wahlverfahren**

# Regelungen zur Ermöglichung der elektronischen Kommunikation unabhängig vom Wahlverfahren

- § 5 Abs. 2: Aufnahme der Möglichkeit zur elektronischen Abfrage über die Eintragung/Angaben im Wählerverzeichnis zur eigenen Person
- § 6 Abs. 6: Einräumung der Option der elektronischen Übermittlung von Erklärungen sowie deren Abgabe in elektronischer Form durch den Wahlvorstand
- § 7 Abs. 1, § 9 Abs. 5 und § 16: Veröffentlichungen und Bekanntgaben erfolgt durch Veröffentlichung auf der Internetseite
- § 8 Abs. 2: Aufnahme der Option zur Einreichung von Wahlvorschlägen in elektronischer Form

# 3

## Sonstige Anpassungen

## Anpassungen bedingt durch das HG

- § 1 Abs. 2 Nr. 1: Aufnahme der Hochschuldozentinnen und Hochschuldozenten in die Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer
- § 4 Abs. 1: Ausschluss der aktiven und passiven Wahlberechtigung durch Regelungen des HG
- § 4 Abs. 4: Einschränkung des aktiven und passiven Wahlrechts: Das Hochschulpersonal muss hauptberuflich, sowie nicht nur vorübergehend tätig sein (...)

## klarstellende Regelungen

- § 2 Abs. 2: Wahl setzt mind. eine Stimme voraus
- § 2 Abs. 4: Regelungen zur Erschöpfung der Liste der gleichen Gruppe, desselben Wahlkreises: Sitz bleibt unbesetzt
- § 4 Abs. 3: Zuordnung zu Mitgliedergruppen sowie Klarstellung in Bezug auf Wahlrecht bei Fakultätsratswahlen
- § 4 Abs. 6: Zuordnung der Studierenden anhand ihrer Wahlfakultät + Option der Umschreibung
- § 5 Abs. 5: Klarstellung der Verbindlichkeit von Fristen in Bezug auf Einsprüche gegen das Wählerverzeichnis

## Klarstellende Regelungen

- § 11 Abs. 1: Erfordernis der Angabe einer postalischen Anschrift bei Briefwahanträgen
- Klarstellung zur Aufbewahrung: § 11 Abs. 7 + § 17 Abs. 7
- § 17: Klarstellungen in Bezug auf das Wahlprüfungsverfahren
- § 22 (Wahl zur Gleichstellungskommission): Beschränkung auf 1er-Liste, da Persönlichkeitswahl und keine Listenwahl

## Verschiedenes

- § 3 Abs. 3: Eröffnung der Option einer reinen Briefwahl auf Antrag in begründeten Ausnahmefällen
- § 10 Abs. 1: Verkürzung der Wahlzeit um eine Stunde bei Urnenwahl (Öffnungszeiten Poststelle)
- § 10 Abs. 5: Erweiterung der Besetzungsmöglichkeiten der Wahllokale
- § 14 Abs. 1: Erweiterung des Zeitraums zur Feststellung des Wahlergebnisses: spätestens am folgenden Werktag



# Vielen Dank

## Kontakt

Ass. iur. Jutta Op den Camp

E-Mail: [Jutta.OpdenCamp@zv.uni-siegen.de](mailto:Jutta.OpdenCamp@zv.uni-siegen.de)

Tel: 0271/740 – 4812

Maike Althaus

E-Mail: [Maike.Althaus@zv.uni-siegen.de](mailto:Maike.Althaus@zv.uni-siegen.de)

Tel: 0271/740 – 4813

## **Anwesenheitsliste:**

### **Stimmberechtigt:**

Aßmann, Jens  
Durissini, Marco  
Engel, Universitätsprof. Dr.-Ing. Bernd  
Fiedler, Sascha  
Fröhlich, Anke  
Grönewald, Laura – digital  
Habscheid, Universitätsprof. Dr. Stephan  
Herchenröder, Universitätsprof. Martin  
Käthner, Manon  
Krebs, Universitätsprof. Dr. Peter  
Nickel, Universitätsprof. Dr. Gregor - digital  
Offerdinger, Karin  
Papke, Dr. Birgit  
Pielsticker, Dr. Felicitas – digital  
Schramm, Maike  
Sinnathurai, Sasmitha - digital  
Spieß, Volker - digital  
Strina, Universitätsprof. Dr. Giuseppe  
Wagner, Dr. Ute  
Zaiane, Annette

### **Nichtstimmrecht:**

Burckhart, Universitätsprof. Dr. Holger  
Richter, Ulf  
Mannel, Universitätsprof. Dr. Thomas  
Nonnenmacher, Universitätsprof. 'in Alexandra  
Vogel, Universitätsprof. 'in Dr. Petra  
Wulf, Universitätsprof. Dr. Volker  
Hassenzahl, Universitätsprof. Dr. Marc - digital  
Schönherr, Universitätsprof. Dr. Holger - digital  
Stein, Universitätsprof. Dr. Daniel - digital  
Heinrich, Dr. Elisabeth - digital  
Klein, Dr. Klaus-Martin - digital  
Kuhn, Universitätsprof. 'in Dr. Bärbel - digital  
Personalrat wiss. Personal - digital  
Schönauer, Sandra - digital  
Vorsitz AStA - digital  
Wegener, Marcus – digital

### **Gäste:**

Op den Camp, Jutta  
Faller, Sven  
Althaus, Maike - digital  
Körver, Dr. Iris - digital  
Gail, Dr. Michael – digital  
Jabs, Katharina - digital  
Nitz, Sabine - digital  
Münker, Jörg - digital